



Das Agglomerationsprogramm Werdenberg-Liechtenstein ist eine grosse Chance für unsere Region, in der wir – mit dem Rhein als trennender Barriere – oft Rücken an Rücken leben. Der VCL hat in der Fachdelegation aktiv mitgearbeitet. Stark involviert war er mit externen Experten in der Detailarbeit zu den Schwachstellen im Fuss- und Radverkehrsnetz.

Ein Kernstück des Agglomerationsprogramms ist der Ausbau der Eisenbahn Feldkirch–Buchs zu einer S-Bahn im Halbstundentakt mit schlanken Anschlüssen

an Bahn und/oder Bus in Buchs, Schaan, Nendeln, Schaanwald und Feldkirch. Natürlich muss der Busverkehr völlig umgestellt und als Zubringer zur Bahn und als Feinverteiler neu organisiert werden.

Um den regionalen Radverkehr – speziell für Arbeitspendler – attraktiver zu machen, sind zusätzliche Fuss- und Radbrücken nötig: in Bendern-Haag im Bereich der Industriegebiete; in Vaduz-Burgerau etwa auf der Höhe der Autobahnraststätte; in Triesen-Sevelen beim Industriegebiet; im Bereich Triesen/Balzers und Weite/Seidenbaum. Durch diese neuen Verbindungen über den Rhein werden viele Arbeitswege fahrradfreundlicher, sicherer und deutlich kürzer.

In seiner Vernehmlassungsantwort ([www.vcl.li](http://www.vcl.li) > Publikationen > Stellungnahmen) zum Synthesebericht begrüsst der VCL eine grenzüberschreitende effiziente Verkehrsabwicklung gemäss der Kaskade «3V»: Verkehr vermeiden, Auto-Verkehr auf öffentlichen und Fuss-/Radverkehr ver-

lagern, Verkehr verträglich gestalten.

## Widersprüchlicher Strassenbau

Auf Seite 96 des Berichts ist zu lesen: «Um die Siedlungsgebiete über die obigen Massnahmen hinaus vor Immissionen zu schützen, sind punktuelle Netzergänzungen zur Verlagerung grosser, gebündelter Verkehrsströme als Ultima Ratio in Betracht zu ziehen. Ein Ausbau des Hochleistungsstrassennetzes innerhalb des Perimeters wird als nicht zielführend betrachtet und abgelehnt.» Der VCL stimmt der Verlagerung des Autoverkehrs auf Umfahrungsstrassen NUR als «Ultima Ratio» zu. Umfahrungsstrassen zerstören wertvolle Naherholungsräume

Doch im Widerspruch zum Aggloprogramm werden bei uns im Land Umfahrungsstrassen mit erster Priorität in Richtpläne geschrieben (Vaduz), konsequent verfolgt (Triesen) und gebaut (Schaan). Beschönigend bezeichneten Politik und Behörden diese Teilstücke von Umfahrungsstras-

sen in Schaan und Vaduz-Triesen als Industriezubringer.

Ganz im Sinn und Geist des Aggloprogramms erarbeitet der VCL die Studie für eine Regionalbahn von Schaan via Vaduz, Triesen, Balzers nach Trübbach und weiter nach Sargans.

Die Präsentation des Zwischenstandes an der öffentlichen Veranstaltung vom 17. März 2011 ist unter [www.vcl.li](http://www.vcl.li) > News zu finden.

Georg Sele

## Die VCS-Sektionen

**AG:** [www.vcs-ag.ch](http://www.vcs-ag.ch)  
Tel. 062 823 57 52

**BE:** [www.vcs-be.ch](http://www.vcs-be.ch)  
Tel. 031 318 54 44

**BL/BS:** [www.vcs-blbs.ch](http://www.vcs-blbs.ch)  
Tel. 061 311 11 77

**FR:** [www.vcs-fr.ch](http://www.vcs-fr.ch)  
Tel. 026 422 29 74

**GL:** [www.vcs-gl.ch](http://www.vcs-gl.ch)  
Tel. 055 640 34 21

**GR:** [www.vcs-gr.ch](http://www.vcs-gr.ch)  
Tel. 081 250 67 22

**LU:** [www.vcs-lu.ch](http://www.vcs-lu.ch)  
Tel. 076 411 11 11

## Rad-Wettbewerb: mitmachen und doppelt gewinnen

Noch ist es nicht zu spät, beim 14. VCL-Wettbewerb «Radfahren für Ihre Gesundheit» mitzumachen und im Rennen um einen der Gutscheine bis maximal 2000 Franken zu bleiben. Der Wettbewerb läuft von Mai bis Oktober. Wettbewerbsformulare sind erhältlich in den Geschäftsstellen der LLB, bei den Velohändlern, bei vielen Arbeitgebern und auf [www.vcl.li](http://www.vcl.li) > News.